

Germany-Dresden: Engineering services

OJ S 202/2014 21/10/2014

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Niederlassung Dresden II

Postal address: Ostra-Allee 23

Town: Dresden

Postal code: 01067

Country: Germany

For the attention of: Herrn Weber

E-mail: torsten.weber@sib-d2.smf.sachsen.de

Telephone: +49 3514735532

Fax: +49 3514735777

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.sib.sachsen.de

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.3. Main activity

Education

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Vergabenr.: 14D50306 VOF-Verhandlungsverfahren – Technische Ausrüstung:

Planungsleistungen nach Teil 4 Abschnitt 2 HOAI für die Anlagengruppen 5 nach § 53 Abs. 2

HOAI i. V. m. der RLBau Sachsen für die Umstellung der Technischen Universität Dresden auf VoIP-Technologie.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services
Main site or place of performance: 01069 Dresden.
NUTS code

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Der Freistaat Sachsen beabsichtigt alle Dienststellen in der TK und Datentechnik auf Voice over IP- Technologie umzustellen. Auch Hochschulen des Freistaates können an diesem Projekt teilnehmen. Die Technische Universität Dresden hat sich für die Teilnahme am Projekt entschieden. Gegenstand des Auftrages sind Leistungen der technischen Ausrüstung nach Teil 4 Abschnitt 2 HOAI für die Anlagengruppen 5 nach § 53 Abs. 2 HOAI i. V. m. der RLBau Sachsen (1. Austauschlieferung 2008) und Ergänzung zum Verfahrensablauf der Umstellung der TK-Anlagen und Sonderanschlüsse auf VoIP und Änderung der diesbezüglichen Finanzierungsregelungen gemäß Anhang 1 zur RLBau Sachsen. Zu beplanen sind ca. 50 Gebäude der Technischen Universität Dresden (Verwaltungsgebäude, Hörsaal- und Lehrgebäude) mit etwa 10 000 Datenports und ca. 5 000 Telefonteilnehmern. Grundlage der weiteren Planung ist die im Vorfeld erstellte Konzeptstudie zur VoIP-Umstellung, sowie die durch den IT-Vertrag bestimmte einzusetzende systemgebundene Technologie. Die bauliche Realisierung ist bis Ende 2017 geplant.

II.1.6. CPV code(s)

71300000 Engineering services, 71316000 Telecommunication consultancy services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Gegenstand des Auftrags sind Leistungen der technischen Ausrüstung nach Teil 4 Abschnitt 2 HOAI für die Anlagengruppen 5 nach § 53 Abs. 2 HOAI, beginnend mit der Bauunterlage gem. RLBau. Zum Leistungsumfang gehört die Erbringung der Leistungsphasen 2 und 3 sowie 5 bis 8 nach Anlage 15 zu § 55 und § 56 HOAI, wobei eine stufenweise Beauftragung erfolgt. Die geschätzten Gesamtbaukosten für die Maßnahme liegen voraussichtlich bei ca. 10 000 000 EUR brutto, davon betragen die Kosten der KG 450 nach DIN 276 ca. 7 500 000 EUR brutto.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Zunächst Beauftragung der Leistungsphasen 2 bis 3 nach Anlage 15 zu § 55 und § 56 HOAI mit der Option der stufenweisen Beauftragung weiterer Leistungsphasen nach Anlage 15 zu § 55 und § 56 HOAI.

II.2.3. Information about renewals

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 36 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Es gelten die Regelungen der RLBau Sachsen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Neben Einzelunternehmen sind auch Bietergemeinschaften zugelassen. Die Bietergemeinschaft muss im Auftragsfall eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft bilden mit einem Hauptverantwortlichen als bevollmächtigtem Vertreter. Die entsprechende Erklärung ist im Original mit dem Teilnahmeantrag abzugeben und von allen Mitgliedern zu unterzeichnen. Nachunternehmer für Spezialbereiche sind zugelassen. Bei der Bewerbung von Bietergemeinschaften müssen die Erklärungen nach Ziffer III.2.1) Nr. 2 und Nr. 3 sowie der Nachweis nach Ziffer III.2.2) von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorliegen.

.Wichtige Hinweise: Fehlende Angaben und Nachweise werden nicht nachgefordert und führen zum formalen Ausschluss.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Gemäß VOF sind folgende Angaben mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen:

1. Allgemeine Informationen mit Angabe von: Name des Bewerbers (Büro)/der Bietergemeinschaft; Anschrift; Telefon/Fax; E-Mail (bei abweichender vertragsschließender Niederlassung sind die vorbenannten Kontaktdaten für diese zusätzlich anzugeben); Rechtsform des Büros (Freiberuflicher Architekt, Ingenieur, GbR, GmbH, AG,); Hauptgesellschafter mit Anschrift; Datum der Firmengründung;
 - 1.1 Bei Bewerbung als Bietergemeinschaft die Bietergemeinschaftserklärung gem. Ziffer III. 1.3);
 2. Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 4 Abs. 6 Buchst. a) bis g) VOF und § 4 Abs. 9 Buchst. a) bis e) VOF;
 3. Angaben zu rechtlichen und/oder wirtschaftlichen Verknüpfungen zu anderen Büros oder Unternehmen gem. § 4 Abs. 2 VOF;
 4. Angabe, ob beabsichtigt ist, Leistungsteile an einen Nachunternehmer zu vergeben gem. § 4 Abs. 2 VOF (In diesem Fall ist der prozentuale Anteil, der Name des Nachunternehmers und die zu vergebende Leistung anzugeben);
 5. Gem. § 4 Abs. 3 VOF Vorstellung Projektteam anhand eines Organigramms mit folgenden

Angaben: Name, berufliche Qualifikation und Aufgabe/Funktion der für die Dienstleistung tatsächlich vorgesehenen Personen;

6. Für den Projektleiter:

6.1 Name des Projektleiters;

6.2 berufliche Fachrichtung;

6.3 Berufserfahrung (in Jahren);

6.4 Bürozugehörigkeit (in Jahren);

6.5 Vorstellung eines ab dem 1.1.2009 fertig gestellten, d. h. in Nutzung befindlichen Referenzobjektes, bei dem er als Projektleiter tätig war mit Angabe von:

6.5.1 Objektbezeichnung;

6.5.2 Auftraggeber (Name und Anschrift);

6.5.3 Gesamtbaukosten in EUR/brutto (KG 200-700 DIN 276);

6.5.4 Bearbeitungszeit (von/bis);

6.5.5 Art des Bauwerks (z. B. Neubau, Umbau, Sanierung, Denkmal);

6.5.6 Nutzung des Bauwerks;

7. Für den stellvertretenden Projektleiter:

7.1 Name des stellvertretenden Projektleiters;

7.2 berufliche Fachrichtung;

7.3 Berufserfahrung (in Jahren);

7.4 Bürozugehörigkeit (in Jahren);

7.5 Vorstellung eines ab dem 1.1.2009 fertig gestellten, d. h. in Nutzung befindlichen Referenzobjektes, bei dem er als stellvertretender Projektleiter tätig war mit Angabe von:

7.5.1 Objektbezeichnung;

7.5.2 Auftraggeber, (Name und Anschrift);

7.5.3 Gesamtbaukosten in EUR/brutto (KG200-700 DIN 276);

7.5.4 Bearbeitungszeit (von/bis);

7.5.5 Art des Bauwerks (z. B. Neubau, Umbau, Sanierung, Denkmal);

7.5.6 Nutzung des Bauwerks;

8. Nachweise der beruflichen Befähigung gem. § 5 Abs. 5a VOF und § 19 VOF (z. B. Berufszulassung, Kammereintragungen, Studiennachweise oder Bescheinigungen über die beruflichen Befähigung) der für die Dienstleistung tatsächlich vorgesehenen verantwortlichen Personen (mindestens Projektleiter, stellvertretender Projektleiter und Bauleiter);

9. Anzahl der Beschäftigten in den Anlagengruppen 5 nach § 53 Abs. 2 HOAI gegliedert nach Jahren (2011, 2012 und 2013) und Berufsgruppen (Ingenieur, Techniker, techn. Zeichner und sonstiges Personal).

Wichtige Hinweise: Fehlende Erklärungen und Nachweise werden nicht nachgefordert und führen zum formalen Ausschluss.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung gem. § 5 Abs. 4a VOF. Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung müssen in folgender Höhe bestehen: für Personenschäden 500 000 EUR, für Sachschäden 300 000 EUR bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen. Der Nachweis der bestehenden Deckungssummen muss mit dem Teilnahmeantrag erfolgen. Im Auftragsfall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt. Anstelle des Nachweises einer Berufshaftpflichtversicherung mit den genannten Deckungssummen ist auch eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung im Auftragsfall auf geforderte Deckungssummen oder eine schriftliche Erklärung

des Versicherers zur Zusage einer objektbezogenen Versicherung möglich. Diese Erklärung ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften ist die Deckungszusage von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Wichtige Hinweise: Fehlende Erklärungen und Nachweise werden nicht nachgefordert und führen zum formalen Ausschluss.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

1. Angabe über die vom Bieter verwendeten Planungsprogramme (CAD-gestützt) und Berechnungs- bzw. Simulationsprogramme gem. § 5 Abs. 5e VOF;
2. Vorstellung von 2 Referenzobjekten (gilt auch für Bietergemeinschaften), die ab dem 1.1.2009 fertig gestellt sowie nutzungsfähig übergeben wurden und bei denen mindestens Planungsleistungen der Anlagengruppe 5 nach § 53 Abs. 2 HOAI erbracht wurden. Bei den 2 Referenzen muss es sich um Referenzen zu jeweils verschiedenen Objekten handeln.

Folgende Referenzen werden gefordert:

2.1 Referenz 1: Umbau/Modernisierung eines Lehr- bzw. Hörsaalgebäudes, mit GBK (KG 200-700) von mindestens 10 000 000 EUR brutto, welches dem Bereich des Hochschul- bzw. Fachhochschulbau zuzuordnen sein sollte.

Folgende Angaben sind zur Referenz erforderlich:

- 2.1.1 Objektbezeichnung;
- 2.1.2 Büro- oder Projektteam-Referenz;
- 2.1.3 Ansprechpartner Ihres Büros (Name und Kontaktdaten des Projektleiter und Bauleiter);
- 2.1.4 Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner);
- 2.1.5 erbrachte/fertig gestellte Leistungsphasen zur Anlagengruppe 5 nach § 53 Abs. 2 HOAI;
- 2.1.6 Gesamtbaukosten in EUR/brutto (KG 200-700 nach DIN 276);
- 2.1.7 Kosten der Kostengruppe 400 nach DIN 276 in EUR/brutto sowie davon die anteiligen Kosten der Kostengruppe 450 nach DIN 276 in EUR/brutto;
- 2.1.8 Bearbeitungszeitraum (von/bis);
- 2.1.9 Objektgröße (HNF in m² und BRI in m³);
- 2.1.10 Nutzung des Bauwerks (z. B. Hochschule/Fachhochschule oder Andere);
- 2.1.11 Bescheinigung des Auftraggebers;
- 2.1.12 Projektdokumentation aussagekräftig, mit bildlicher Darstellung z. B. Fotos, erläuternde Skizzen etc.. Die Projektdokumentation darf 4 DIN-A 4 Seiten, einseitig, nicht überschreiten.
- 2.2 Referenz 2: Umbau/Modernisierung eines Telefon- und Datennetzes in einer Liegenschaft oder bei einem Nutzer mit mindestens 10 verteilten Einzelstandorten (Gebäuden), die nach der Modernisierung über eine gemeinsame Daten- und TK-Infrastrukturlandschaft mit mindestens 5 000 Datenports verfügen und unterschiedliche Datendienste (z. B. Videosignale, Einsatz von Fernsehbildern) innerhalb der VoIP-Lösung zum Einsatz kommen.

Folgende Angaben sind zur Referenz erforderlich:

- 2.2.1 Objektbezeichnung;
- 2.2.2 Büro- oder Projektteam-Referenz;
- 2.2.3 Ansprechpartner Ihres Büros (Name und Kontaktdaten des Projektleiters und Bauleiter);
- 2.2.4 Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner);
- 2.2.5 erbrachte/fertig gestellte Leistungsphasen zur Anlagengruppe 5 nach § 53 Abs. 2 HOAI;
- 2.2.6 Gesamtbaukosten in EUR/brutto (KG 200-700 nach DIN 276);
- 2.2.7 Kosten der Kostengruppe 400 nach DIN 276 in EUR/brutto sowie davon die anteiligen Kosten der Kostengruppe 450 nach DIN 276 in EUR/brutto;
- 2.2.8 Anzahl der verteilten Einzelstandorte (Gebäude);
- 2.2.9 Anzahl der realisierten Datenports;
- 2.2.10 Art der beplanten Datendienste (z. B. TK-Verbindungen, Datenverbindungen,

Videotelefonie, Sicherheitstechnische Anlagen, Gebäudeautomation, TV-Übertragungen);
2.2.11 Bearbeitungszeitraum (von-bis);
2.2.12 Nutzung des Bauwerkes;
2.2.13 Bescheinigung des Auftraggebers;
2.2.14 Projektdokumentation aussagekräftig, mit bildlicher Darstellung z. B. Fotos, erläuternde Skizzen etc. Die Projektdokumentation darf 4 DIN-A 4 Seiten, einseitig, nicht überschreiten.
Wichtige Hinweise: Die ausführliche Vorstellung von mehr Referenzobjekten (als Nachweis für die Technische Leistungsfähigkeit) in den Bewerbungsunterlagen ist nicht erwünscht.
Fehlende Erklärungen und Nachweise werden nicht nachgefordert und führen zum formalen Ausschluss.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes
Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Es ist jeder zugelassen, der gem. § 19 Abs. 2 VOF nach dem für die Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die Berufsbezeichnung „Beratender Ingenieur“ oder „Ingenieur“ zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland als „Beratender Ingenieur“ oder „Ingenieur“ tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen nach § 19 Abs. 2 VOF benennen. Der Nachweis der Befähigung ist mit der Bewerbung zu führen.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: 1. Eignungsprüfung – Erfüllung der formalen Kriterien und Anforderungen:

Die Teilnahmeanträge werden zunächst auf Vollständigkeit aller geforderten Angaben /Nachweise und Einhaltung der formalen Kriterien überprüft. Teilnahmeanträge, welche formal vollständig sind und mit denen aufgrund der vorgelegten Nachweise und Angaben die Eignung grundsätzlich nachgewiesen werden konnte, werden anhand der nachfolgend veröffentlichten Kriterien nach Punkten bewertet und entsprechend der Wichtung (Faktor) multipliziert. Insgesamt können bei Erreichen der jeweiligen Höchstpunktzahl in jedem Auswahlkriterium 64 Punkte erzielt werden. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Punkten. Falls die geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten wird, entscheidet unter diesen das Los. Folgende Wertungsmatrix wird zu Grunde gelegt:
2. Bewerberauswahl zum Verhandlungsverfahren:

2.1 Ziff. III.2.1 Nr. 5: Größe Projektteam: Wichtung 1; Punkte: ≤ 2 Projektteammitglieder = 1 Punkt, > 2 Projektteammitglieder = 2 Punkte;

2.2 Ziff. III.2.1 Nr. 6.3: Berufserfahrung Projektleiter: Wichtung 2, Punkte: ≤ 7 Jahre = 1 Punkt, > 7 Jahre = 2 Punkte;

2.3 Ziff. III.2.1 Nr. 6.4: Bürozugehörigkeit Projektleiter: Wichtung 1, Punkte: ≤ 4 Jahre = 1 Punkt, > 4 Jahre = 2 Punkte;

2.4 Ziff. III.2.1 Nr. 6.5.3: Gesamtbaukosten Referenzobjekt Projektleiter: Wichtung 2, Punkte: $\leq 10\,000\,000$ EUR brutto = 1 Punkt, $> 10\,000\,000$ EUR brutto = 2 Punkte;

2.5 Ziff. III.2.1 Nr. 7.3: Berufserfahrung stellv. Projektleiter: Wichtung 2, Punkte: ≤ 7 Jahre = 1 Punkt, > 7 Jahre = 2 Punkte;

2.6 Ziff. III.2.1 Nr. 7.4: Bürozugehörigkeit stellv. Projektleiter: Wichtung 1, Punkte: ≤ 4 Jahre = 1 Punkt, > 4 Jahre = 2 Punkte;

2.7 Ziff. III.2.1 Nr. 7.5.3: Gesamtbaukosten Referenzobjekt stellv. Projektleiter: Wichtung 2, Punkte: $\leq 10\,000\,000$ EUR brutto = 1 Punkt, $> 10\,000\,000$ EUR brutto = 2 Punkte;

2.8 Ziff. III.2.1 Nr. 9: Anzahl der Beschäftigten in den Anlagengruppen 5: Wichtung 1, Punkte:

2.8.1 Geschäftsjahr 2011: ≤ 4 Beschäftigte = 1 Punkt, > 4 Beschäftigte = 2 Punkte;

2.8.2 Geschäftsjahr 2012: ≤ 4 Beschäftigte = 1 Punkt, > 4 Beschäftigte = 2 Punkte;

2.8.3 Geschäftsjahr 2013: ≤ 4 Beschäftigte = 1 Punkt, > 4 Beschäftigte = 2 Punkte;

2.9. Ziffer III.2.3) Nr. 2.1 Referenz 1: Umbau/Modernisierung eines Lehr- bzw. Hörsaalgebäudes, mit GBK (KG 200-700) von mindestens $10\,000\,000$ EUR brutto, welches dem Bereich des Hochschul- bzw. Fachhochschulbau zuzuordnen sein sollte.

2.9.1 Ziffer III.2.3) Nr. 2.1.5 erbrachte/fertig gestellte Leistungsphasen zur Anlagengruppe 5 nach § 53 Abs. 2 HOAI – Wichtung 1, Punkte: LP 2 = 1 Punkt; LP 3 = 1 Punkt; LP 4 = 1 Punkt; LP 5 = 1 Punkt; LP 6 = 1 Punkt; LP 7 = 1 Punkt; LP 8 = 1 Punkt;

2.9.2 Ziffer III.2.3) Nr. 2.1.6 Gesamtbaukosten (GBK) – Wichtung 1, Punkte: $10\,000\,000$ EUR brutto bis $15\,000\,000$ EUR brutto = 1 Punkt, $> 15\,000\,000$ EUR brutto = 2 Punkte;

2.9.3 Ziffer III.2.3) Nr. 2.1.7 Anteil der Kosten KG 450 an KG 400 nach DIN 276 – Wichtung 1, Punkte: $< 15\%$ = 1 Punkt, $\geq 15\%$ = 2 Punkte;

2.9.4 Ziffer III.2.3) Nr. 2.1.10 Nutzung des Bauwerks – Wichtung 1, Punkte:

— Andere Nutzung = 1 Punkt,

— Hochschule bzw. Fachhochschule = 2 Punkte;

2.10 Ziffer III.2.3) Nr. 2.2 Referenz 2: Umbau/Modernisierung eines Telefon- und Datennetzes in einer Liegenschaft oder bei einem Nutzer mit mindestens 10 verteilten Einzelstandorten (Gebäuden), die nach der Modernisierung über eine gemeinsame Daten- und TK-Infrastrukturlandschaft mit mindestens 5 000 Datenports verfügen und unterschiedliche Datendienste (z. B. Videosignale, Einsatz von Fernsehbildern) innerhalb der VoIP-Lösung zum Einsatz kommen.

2.10.1 Ziffer III.2.3 Nr. 2.2.5 erbrachte/fertig gestellte Leistungsphasen zur Anlagengruppe 5 nach § 53 Abs. 2 HOAI - Wichtung 1, Punkte: LP 2 = 1 Punkt; LP 3 = 1 Punkt; LP 4 = 1 Punkt; LP 5 = 1 Punkt; LP 6 = 1 Punkt; LP 7 = 1 Punkt; LP 8 = 1 Punkt;

2.10.2 Ziffer III.2.3) Nr. 2.2.7 Anteil Kosten der KG 450 an KG 400 nach DIN 276 – Wichtung 1, Punkte: $< 15\%$ = 1 Punkt, $\geq 15\%$ = 2 Punkte;

2.10.3 Ziffer III.2.3) Nr. 2.2.8 Anzahl der verteilten Einzelstandorte (Gebäude) – Wichtung 2, Punkte: 5 bis 10 Einzelstandorte = 1 Punkte, > 10 Einzelstandorte = 2 Punkte;

2.10.4 Ziffer III.2.3) Nr. 2.2.9 Anzahl der realisierten Datenports – Wichtung 2, Punkte: 5 000 bis 8 000 Datenports = 1 Punkte, $> 8\,000$ Datenports = 2 Punkte;

2.10.5 Ziffer 2.3 Nr. 2.2.10 Anzahl der Datendienste – Wichtung 2, Punkte: 2 Datendienste = 1 Punkt, 3 bis 5 Datendienste = 2 Punkte, > 5 Datendienste = 3 Punkte.

IV.1.3.

Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

Vergabenr.: 14D50306

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

18.11.2014 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

1. Der Teilnahmeantrag ist im geschlossenen und gekennzeichneten Umschlag an den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Niederlassung Dresden II, Gruppe AVV, Ostra-Allee 23 in 01067 Dresden einzureichen.
2. Bitte keine Fensterumschläge verwenden und auf dem Umschlag den Absender vermerken.
3. Bei persönlicher Abgabe des Teilnahmeantrages sind die Unterlagen in den Poststelle (Zi.

9) abzugeben.

4. Die Kennzeichnung lautet: VOF-Vergabenr.: 14D50306, TU Dresden-Umstellung auf VoIP;

5. Zur Kennzeichnung des Antrages steht im Internet unter „www.sib.sachsen.de/de/publikationen_downloads/formulare/“ hier unter „VOF“ ein Kennzettel zur Verfügung.

Bezeichnung: „14D50306-Kennzettel_TU Dresden-Umstellung auf VoIP.pdf“;

6. Unter gleicher Internetadresse ist ein Bewerbungsbogen eingestellt, welcher zur Bewerbung verwendet werden sollte. Erforderliche Ergänzungen des Bewerbungsbogens sind als Anlage beizulegen. Bezeichnung: „14D50306-Bewerbungsbogen_TU Dresden-Umstellung auf VoIP.pdf“.

(Hinweis: Sofern sich Differenzen zwischen Bewerbungsbogen und den Forderungen der Bekanntmachung ergeben sollten, so gelten immer die Forderungen der Bekanntmachung);

7. Weitere Unterlagen werden zum jetzigen Zeitpunkt durch den Auftraggeber nicht zur Verfügung gestellt.

8. Die unter Ziff. III.2.1) Nr. 6 und 7 (Referenzen für den PJL und stellv. PJL) und die unter Ziff. III.2.3) geforderten (2 unterschiedlichen) Referenzobjekte müssen nicht identisch sein!

Maximal können also 4 verschiedene Referenzobjekte vorgestellt werden.

9. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Auftraggeber § 5 Abs. 3 VOF nicht anwenden wird, d. h. fehlende Erklärungen oder Nachweise werden nicht nachgefordert.

Unvollständige Teilnahmeanträge werden ausgeschlossen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, Standort Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Fax: +49 3419771049

VI.4.2. Review procedure

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

9.10.2014